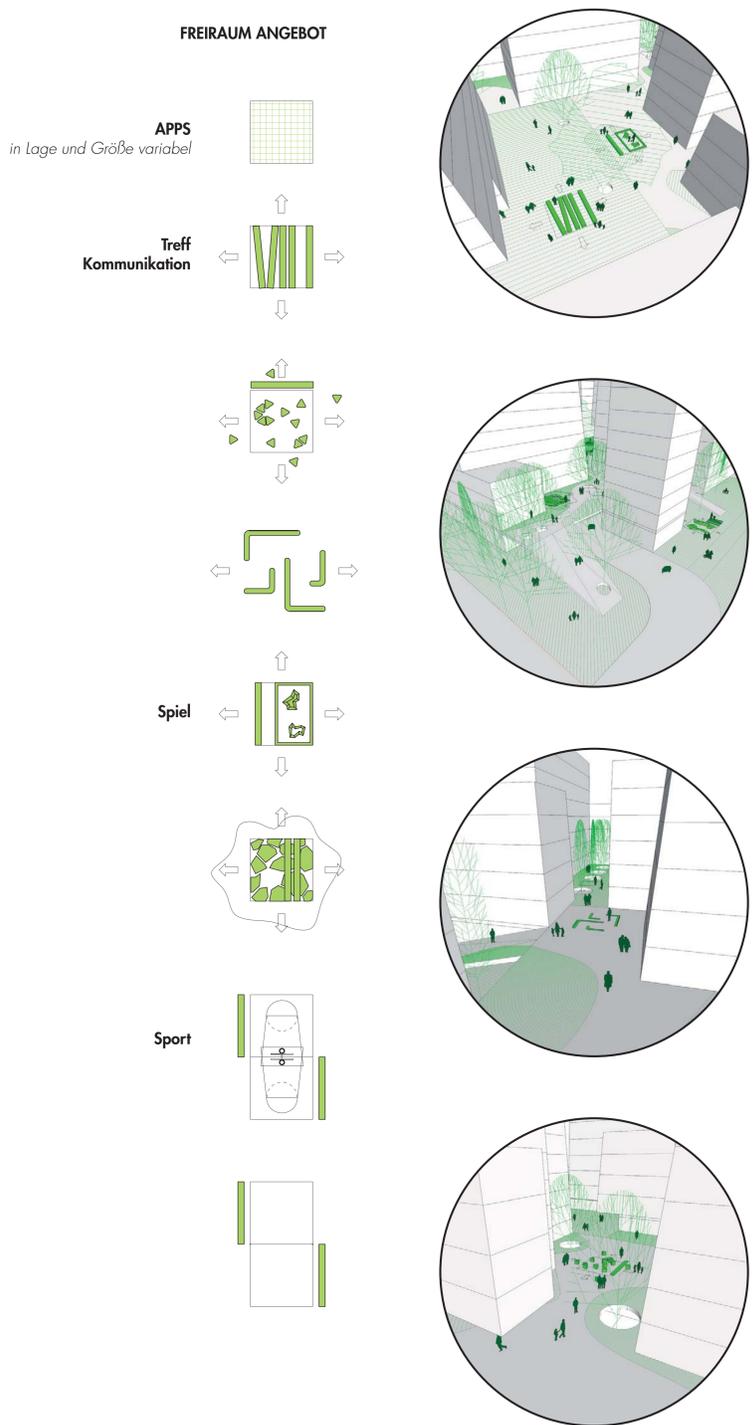


Perspektive von der Straße



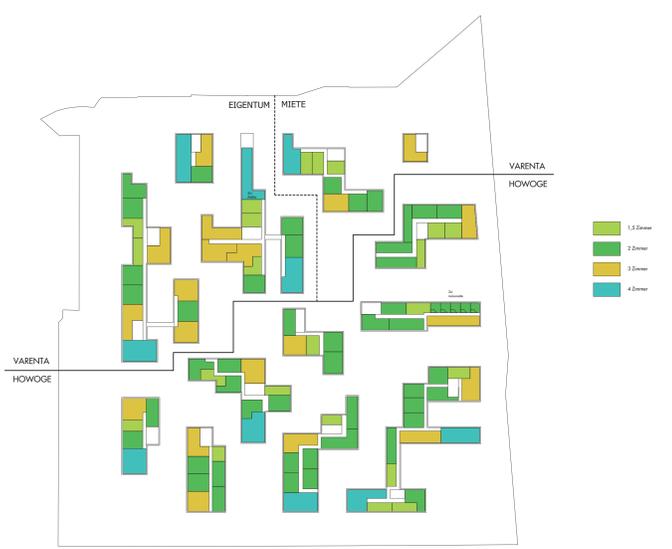
Wohnungstypologie 1:200

HOTSPOTS (Größe variabel, flexibel anpassbar)
- QUARTERSWOHNZIMMER:
 Sitzlounge urbaneren Charakters mit schattigem Baumdach und Multimedia INFOPOINT, der über Aktuelles im Wohnquartier informiert

- MARKTPLATZ/ temporärer Kunstraum:
 offene Fläche und Bewegungsraum für diverse Veranstaltungen, Märkte und temporäre Kunst

APPS (Anzahl, Lage und Größe variabel, flexibel anpassbar)
 Die Apps dienen als eigenständige Aneignungsflächen im ganzen Wohnquartier und übernehmen nutzerspezifische Funktionen wie Sport + Spiel / Treff + Kommunikation / urban gardening / ...
 Zusätzlich können sie thematisch die HOTSPOTS ergänzen.

Zukünftige Entwicklungsmöglichkeit:
 Der Freiraum ist keine starre und fertige Gestaltungsvorgabe sondern vielmehr ein interaktiver Gestaltungsrahmen für die zukünftigen Bewohner/-innen (Partizipation).
 Seine Systematik lässt sowohl zeitlich als auch räumlich die notwendige Flexibilität für ein belebtes Wohnquartier mit aktiver EG-Zone zu.



5. OG Wohnungsmix und Gebäudetypologie 1:1000